

Zurlauben verfasster Kommentar:

"Nota. Diser uffrechten heiteren undt mehr dan gnuogsamer Erclärung handt sich u.E. von Zürich nit ersetigen wellen, deswegen Von den H. Sätzen [der Schiedorte BE, BS, FR, SO] Volgendes, Jedoch unverbindliches mittel¹ gestellt, aber noch nit angenommen worden: Jst den Catholischen Ohrten zimlich nachtheilig, und dem Landtsfriden nit durchus gemäss. Doch Wan hüt oder morgens den 16. diss [d.h. August], die H. Sätz wegen der anderen 2 Puncten Jn Ehesachen, auch Collaturen, ein verglychung traffen werdendt, so soll selbs für die Höchsten gwält [Landsgemeinden von UR, SZ, UW [=Ob- und Nidwalden] und ZG bzw. Schultheiss, Räte und Hundert von Luzern] anzunemen hinder sich gebracht, Jm fahl des überschlags, dass Liebe Recht Anträten werden. Dis Innerhalb 10 Tagen."

1) s. AH 60/157A

Kopie - AH 60, 291 - Blatt 291^V leer

157 A

[1632 v. August 16.]¹

VERMITTLUNGSVORSCHLAG DER IV SCHIEDORTE [BÉ, BS, FR UND SO AN DER KONFERENZ IN BADEN, AN WELCHER DER MATRIMONIAL- UND KOLLATURSTREIT IM THURGAU UND RHEINTAL BEIGELEGT WURDE]

Gehört zu AH 60/157

Dieser Text wurde unverändert in den Vertrag vom 7. September 1632, der den Matrimonial- und Kollaturstreit beilegte, aufgenommen:

s. EA V 2, 1542 Zeile 4-17

Es folgt ein vermutlich vom Zuger Tagsatzungsgesandten B e a t II. Zurlauben verfasster Kommentar: *"NB. Disere folgende worth sind alle seher bedenklich, und mitler Zyt Jn anderwertigen uns [der reg. V kath. Orte] nachtheiligen Verstandt usszuodüten etc. Religion Underthonen - Gotsdienst - fryer Religions etc. Nothwendig anhanget. Spähn von der Religion und glaubenssachen. Jtem Nothwendigen anhang. Kein Urtheil gefellt - us unparthyschen ohrten sätz. Doch Kan die Zyt undt Jahren den Verstandt der Worthen auch verenderen"*.

1) Datierung aufgrund von AH 60/157, Erläuterung Beats II. Zurlauben.

Kopie, gleiche Hand wie AH 60/157 - AH 60, 292 - Blatt 292^V leer